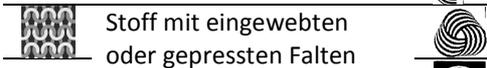




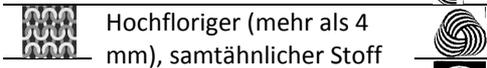
Plissé



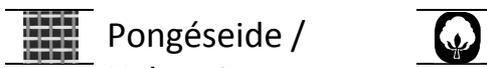
Stoff mit eingewebten oder gepressten Falten (frz. plisser = falten).



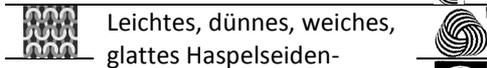
Plüsch



Hochfloriger (mehr als 4 mm), samtähnlicher Stoff (Gewebe oder Maschenware).



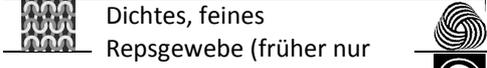
Pongéseide / Habotai



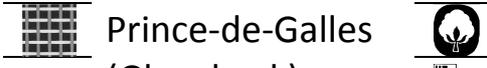
Leichtes, dünnes, weiches, glattes Haspelseidengewebe.



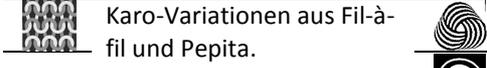
Popeline



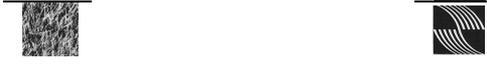
Dichtes, feines Repsgewebe (früher nur für Popen = Pfarrer).



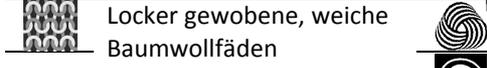
Prince-de-Galles (Glencheck)



Karo-Variationen aus Fil-à-fil und Pepita.



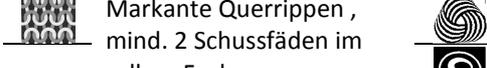
Rebgaze



Locker gewobene, weiche Baumwollfäden (Verbandsmaterial).



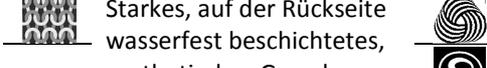
Reps



Markante Querrippen, mind. 2 Schussfäden im selben Fach.



Rucksacknylon



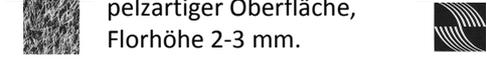
Starkes, auf der Rückseite wasserfest beschichtetes, synthetisches Gewebe.



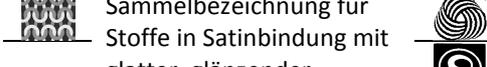
Samt



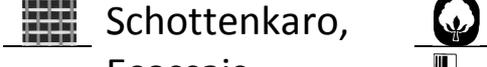
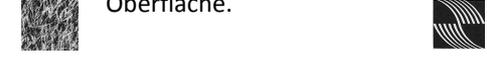
Feines Polgewebe (Pol: bei Samt und Teppichen die Florseite), mit weicher, pelzartiger Oberfläche, Florhöhe 2-3 mm.



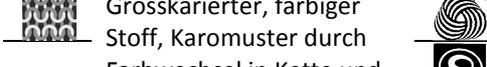
Satin



Sammelbezeichnung für Stoffe in Satinbindung mit glatter, glänzender Oberfläche.



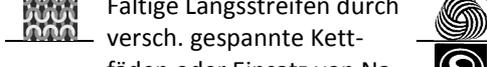
Schottenkaro, Ecosais



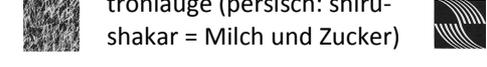
Grosskariertes, farbiger Stoff, Karomuster durch Farbwechsel in Kette und Schuss.



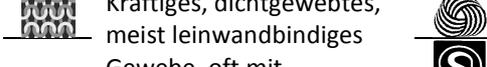
Seersucker



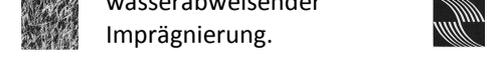
Faltige Längsstreifen durch versch. gespannte Kettfäden oder Einsatz von Natronlauge (persisch: shirushakar = Milch und Zucker)



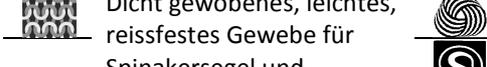
Segeltuch



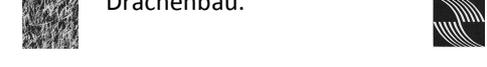
Kräftiges, dichtgewebtes, meist leinwandbindiges Gewebe, oft mit wasserabweisender Imprägnierung.



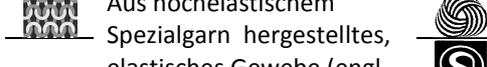
Spinaker



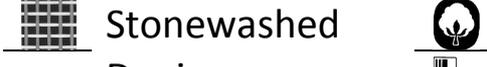
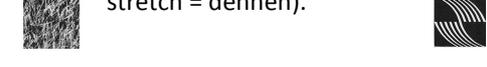
Dicht gewobenes, leichtes, reissfestes Gewebe für Spinakersegel und Drachenbau.



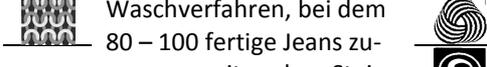
Stretch



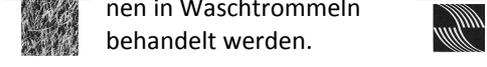
Aus hochelastischem Spezialgarn hergestelltes, elastisches Gewebe (engl. stretch = dehnen).



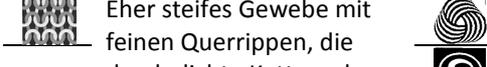
Stonewashed Denim



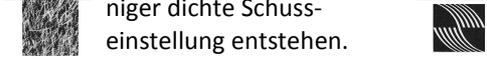
Waschverfahren, bei dem 80 – 100 fertige Jeans zusammen mit rauen Steinen in Waschtrommeln behandelt werden.



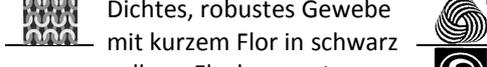
Taft



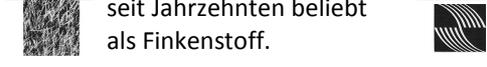
Eher steifes Gewebe mit feinen Querrippen, die durch dichte Kett- und weniger dichte Schusseinstellung entstehen.



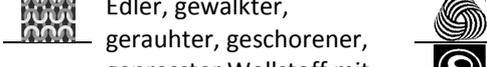
Tigerfinklistoff



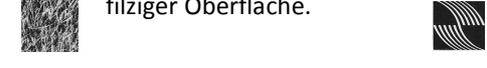
Dichtes, robustes Gewebe mit kurzem Flor in schwarz gelbem Fleckenmuster – seit Jahrzehnten beliebt als Finkenstoff.



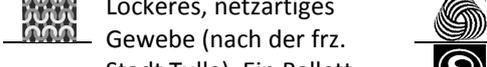
Tuch



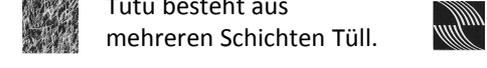
Edler, gewalkter, gerauhter, geschorener, gepresster Wollstoff mit filziger Oberfläche.



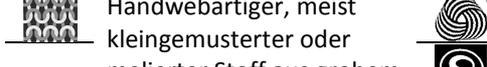
Tüll



Lockeres, netzartiges Gewebe (nach der frz. Stadt Tulle). Ein Ballett-Tutu besteht aus mehreren Schichten Tüll.



Tweed



Handwebartiger, meist kleingemusterter oder melierter Stoff aus grobem Garn mit Noppen (Tweed = schottischer Fluss).

